

Hot Pursuit 2

Need for Speed 6

Die Landstraße ist ihr Laufsteg: Porsche, Mercedes, Lamborghini und Ferrari liefern sich im feinsten Blechkleid einen Schönheits-Wettbewerb der rasanten Art.



Durch die häufigen Hell-Dunkel-Wechsel auf der Rennstrecke kommt das Geschwindigkeitsgefühl gut rüber.

Die Rennspiel-Welt kann so ungerecht sein: Da nennt man einen leistungsfähigen Luxusrechner sein Eigen und muss auf die dazu passenden virtuellen Luxusautos verzichten. Xbox- und PS2-Besitzer haben deutlich weniger Megahertz unter der Haube und dürfen regelmäßig mit den feinsten Edelschlitten über die Pisten brettern. Aber unsere Entbehrungszeit geht bald zu Ende. In **Need for Speed: Hot Pursuit 2** kehren Lamborghini Diablo, Ferrari F50 und Porsche 911 mit Vollgas auf die PC-Festplatten zurück.



Corvette gegen Cop: Die Verfolgungsjagden spielen sich erheblich spannender als in den Vorgängern.

Auf Hochglanz poliert

Für ihr Comeback nach zwei Jahren Garagen-Aufenthalt haben sich die Edelkarossen besonders herausgeputzt. Dank spektakulärer Echtzeit-Reflexionen glänzen die 20 lizenzierten Sportwagen realistischer als je zuvor. Auch in Sachen Polygonzahl will Electronic Arts die bisherigen Schönheitskönige von **Gran Turismo 3** (PS2) souverän überholen.

An Postkarten-Charme hat es **Need for Speed**-Strecken noch nie gemangelt – das gilt auch für **Hot Pursuit 2**. Bei unserem Probespiel hielten wir mehrmals an, um einfach nur einen Blick auf die bezaubernde Landschaft zu werfen. Die Umgebung wird nicht nur mit betörend animierten Sehenswürdigkeiten protzen, sondern erstmals auch interaktiv sein:

Wer mit Vollgas gegen eine Zapfsäule heizt, bekommt eine nette Explosion als Belohnung. Die Qualität stimmt also, quantitativ gibt's dagegen Anlass zur Sorge: Mit gerade mal zwölf Strecken in vier Regionen (Berge, Tropen, Wald und Mittelmeer) zeigt sich der Pistenumfang des sechsten **NFS**-Teils doch recht knauserig. Viele versteckte Abkürzungen sollen Ihnen trotzdem genügend Raum zum herumrasen lassen.

Vorbild GTA 3

Spielerisch konzentriert sich **Need for Speed 6** ganz auf knallharte Verfolgungsjagden ohne großen Simulationsanspruch. Allerdings zeigen sich die Autos deutlich driftfreudiger als in den Vorgängern. Trotzdem sollen sich die Duelle zwischen Raser und Polizei mindestens so actionreich spielen wie in **GTA 3**. Ob minenwerfende Hubschrauber, ausgelegte Krähenfüße oder das Durchbrechen von Straßensperren – erlaubt ist, was Spaß macht. Um die daraus resultierenden Crashes auch angemessen in Szene zu setzen, engagierte Electronic Arts angeblich sogar einen Stunt-Director.

Drei Spielmodi (Challenge, Hot Pursuit, Championship) mit je 33 Rennaufgaben wie Duellen, Knockout oder Fuchsjagd sollen auch langfristig ans Lenkrad fesseln. Mit einem verzweigenden Missionsbaum und ausgeklügeltem Bonussystem will Sie EA zusätzlich motivieren. Statt Preisgelder erhalten Sie Punkte, mit denen Sie neue Fahrzeuge oder Strecken freischalten. Auf Tuning werden Sie dagegen verzichten müssen. Kleine Enttäuschung für Multiplayer-Raser: Den dramatischen Spielmodus »Polizei gegen Luxusauto« werden wohl nur Einzelspieler erleben. **HK**

Need for Speed: Hot Pursuit 2

Genre: Rennspiel
Termin: Oktober 2002

Entwickler: Electronic Arts
Ersteindruck: Sehr gut

Heiko Klinge: »Traumautos brettern durch Traumlandschaften – klingt nach einem Traumrennspiel. Optisch klatscht Hot Pursuit 2 schon jetzt jeden Showroom an die Wand. Sofern die Strecken- und Mehrspielermodi den unkomplizierten Fahrspaß nicht ausbremst, brennt im Herbst mein Festplatten-Asphalt.«